

Ein gemütliches Miteinander vor den grossen Ferien

Die Mitarbeitenden der Sekundarschule Feldbach trafen sich in Homburg zum Schuljahresschluss



Bleibende, jubilierende und scheidende Mitarbeitende der Schule Feldbach (v.l.): Schulleiterin Regina Eitzenberger, die Lehrer Pierre Schmid, Dieter Schalch und Raphael Jud, Primarschulpräsidentin Bettina Gasser, Aktuarin Mirela Vucicevic, Hauswart Beat von Rüti und Schulpräsidentin Mona Ribí Bichsel.

Nach der überwältigenden Abschiedsfeier der dritten Sek-Klassen der Schule Feldbach am Donnerstagabend (Gerüchten zufolge sollen einzelne Individuen erst bei Tageslicht in den Schlaf gefunden haben), lud Schulpräsidentin Mona Ribí Bichsel am Freitagmittag sämtliche Mitarbeitenden zum Schulabschluss-Essen in die Heubodeschür nach Homburg ein. Bevor es ans Essen ging, trat die Präsidentin vor die Mitarbeitenden. Es galt einerseits, Abschied zu nehmen, und andererseits, Jubiläen zu würdigen.

Pierre Schmid wurde nach 32 Jahren im Dienst der Oberstufe in die wohlverdiente Pension geschickt. Neben einem Reisegutschein schenkte ihm Mona Ribí Bichsel warme und lobende Worte, die seine tragende Beziehung zu seinen Schülerinnen und Schülern sowie sein organisatorisches Talent (Seeschwimmen, Bestellung des Unterrichtsmaterials, Zusammenarbeit mit J+S, Weihnachtsturnier), in den Vordergrund stellte.

Langjährige Treue

Dieter Schalch wird nach 35 Jahren im Feldbach ebenfalls verabschiedet, allerdings nur in seiner Funktion als Klassenlehrer. Legendar ist sein Organisationstalent, wenns ums Schwimmen zu jeder Jahreszeit oder Spaghetti-Kochen geht, um Musicals, Theateraufführungen oder, wie am Donnerstag bewiesen, um das Coaching einer fetzigen Schülerband. Im nächsten Schuljahr wird Dieter Schalch als Fachlehrer wirken.

15 Jahre an der Schule Feldbach ist Raphael Jud, Fachlehrperson in Natur und Technik, mit Affinität zu Sport und Mathe. Er organisiert jeweils den OL und ist ein wichtiger Teil des I-Scout-Teams.

Ebenfalls verabschiedet wurde Markus Kuhn, allerdings nur als Lehrpersonen-Vertreter in der Behörde, in der er vier Jahre lang als umsichtiger Vertreter und Vermittler engagiert war.

Sein Mandat dort wird der Klassenlehrer Kevin Huber übernehmen.

Von den Behördenmitgliedern verlassen drei das Gremium. Die Steckborner Primarschulpräsidentin Bettina Gasser (seit sechs Jahren im Amt) wird sich beruflich stärker engagieren und wird abgelöst durch die vormalige Regierungsrätin Cornelia Komposch. Aktuarin Mirela Vucicevic (vier Jahre dabei) konzentriert sich vermehrt auf Beruf und Familie und wird ersetzt durch die ehemalige Steckborner Stadtpräsidentin Kathrin Mancuso. Rolf Keller, Delegierter der Primarschule Homburg, zog weg und wurde bereits verabschiedet. Neue Delegierte aus Homburg ist Fabiana Schärer.

Treue Mitarbeitende im Hausdienst

Zu guter Letzt gab es lobende Worte für Beat von Rüti. Der Hauswart sorgt seit zehn Jahren für ein sauberes Schulhaus, motivierte Mitarbeiterinnen und eine funktionierende Infrastruktur und hat jederzeit ein offenes Ohr für allerlei technische Sorgen und Nöte von Lehrpersonen und Jugendlichen.

Ebenfalls geehrt wurde seine Mitarbeiterin Nigera Utzinger, seit 20 Jahren «die gute Fee im Hausdienst», wie es Mona Ribí Bichsel schön formulierte. Nach diesen Ehrungen ergriff Schulleiterin Regina Eitzenberger das Wort und verabschiedete die beiden Unterrichtsassistenten Fabio Schenker und Carlijn Ackermann, die ihre berufliche Zukunft in einem Studium fortführen werden. Giovanni Franze hat sein Studium an der Pädagogischen Hochschule abgeschlossen und wird in absehbarer Zeit erneut ins Feldbach zurückkehren.

Bei einem Mittagessen, vorbereitet von der Familie Schürch von der Heubodeschür, endete dieses Schuljahr für die Mitarbeitenden der Schule Feldbach im geselligen Miteinander und der Vorfreude auf die verdienten Sommerferien.